

unter den Karolingern, von E. Mühlbacher, erschienen, von 831 bis Lothar II. 859.

Von den Regesten der Erzbischöfe von Mainz, bearbeitet von Dr. Cornelius Will, ist die erste Lieferung des 2. Bandes, von 1161 bis 1215, ausgegeben worden.

Die von G. Waitz neu bearbeitete Quellenkunde der deutschen Geschichte von Dahlmann ist in 3. Auflage erschienen.

Von dem so früh der Wissenschaft und seinen Freunden entrissenen Conrad Bursian ist, als Theil der von der Historischen Commission in München herausgegebenen Geschichte der Wissenschaften in Deutschland, die Geschichte der classischen Philologie in Deutschland erschienen, in welcher im Anfang auch die mittelalterliche Gelehrsamkeit eingehende Berücksichtigung gefunden hat.

L. Delisle hat seine verschiedenen Aufsätze über den Ursprung der Fonds Libri und Barrois in der Ashburnham'schen Bibliothek, mit einigen Nachträgen, gesammelt veröffentlicht als nachdrücklichste Anklage, unter dem Titel: 'Les Manuscrits du Comte d'Ashburnham. Rapport au Ministre de l'instruction publique et des beaux arts, suivi d'observations sur les plus anciens manuscrits du fonds Libri et sur plusieurs manuscrits du fonds Barrois'. Paris, Imprimerie nationale, 1883, 4. — Derselbe hat eine 'Notice sur plusieurs Manuscrits de la Bibliothèque d'Orléans' veröffentlicht (Extr. des Notices etc. XXXI, 1), worin die von Libri dorthier entwandten Bestandtheile der Ashburnhamschen Sammlung nachgewiesen werden. Der Cod. Theodosianus (207) ist jetzt Libri 84. — 274, jetzt Libri 47, enthält zu einem Martyrologium geschichtliche Notizen aus Sens, nahe verwandt mit den Annales S. Columbae SS. I, S. 103, welche im Anhang, S. 68—70, mitgetheilt werden, während ein in die verstümmelte Hs. eingelegtes Heft s. XII. die Miracula S. Benedicti von Hugo de S. Maria enthält. — 281, jetzt Libri 48, enthält Schriften von Gregor von Tours. — 289, Libri 46, V. Chrodogangi. — o. N. (Libri 41) Ansegis, die ersten 4 Bücher. Im Anhang, S. 65, werden Capitula für Priester aus Cod. 94 mitgetheilt, die in die Karolingische Zeit gehören, beigelegt sind 2 Tafeln alter Unciale aus Nr. 131; ferner ein Verzeichnis der Hss. in Fleuri von 1552, worin ich nur 124. Prosper bis 445, 249. Epistolae b. Gregorii papae, 257. Victor Vitensis, zu bemerken finde.

Von den Acta Sanctorum ist der letzte (13.) Band des Oktober erschienen, in welchem uns höchstens Dorothea,